

Der Alltagsgegenstand Teppichfliese im Sportunterricht – Wir machen den Teppichfliesen-Führerschein

Ilka Köhler



© RAABE, erstellt von David Senf

Endlich ist es so weit: Der (Teppichfliesen-)Führerschein rückt in greifbare Nähe. Doch zuvor müssen noch einige Übungen und Prüfungen absolviert werden. In dieser Unterrichtseinheit warten knifflige Bewegungsaufgaben auf die Schülerinnen und Schüler, z. B. Inlineskaten mit zwei Teppichfliesen, sich wie eine Planierdraupe damit fortbewegen usw. Die Kinder sammeln Bewegungserfahrungen im Umgang mit dem Alltagsgegenstand und schulen ihr Gleichgewicht, ihre Koordination und ihre Kreativität.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	1 bis 4
Dauer:	4 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Material- und Bewegungserfahrungen sammeln und das eigene Bewegungsrepertoire erweitern, Motorik und Körperbewusstsein schulen, Kreativität entwickeln, Sozialkompetenz
Thematische Bereiche:	Alltagsgegenstände, Teppichfliesen, Koordination, Gleichgewicht
Medien:	Anleitungen, Übungs- und Stationskarten
Zusatzmaterial:	farbige Bildkarte (M 5)

Auf einen Blick

Legende:

L: Lehrkraft; SuS: Schülerinnen und Schüler



Variation/Differenzierung



Hinweis/Tipp



Sicherheitshinweis

1./2. Stunde

Thema: Was eine Teppichfliese so alles kann – Erste Material- und Bewegungserfahrungen sammeln

Aufwärmen: „Garagenwechsel“: Jedes Kind (= Auto) steht auf einer Teppichfliese (= Garage). Die SuS tauschen nun den Hinweisen von L entsprechend die Fliesen, z. B.:

- Alle roten Autos (T-Shirt-Farbe) tauschen die Garagen.
- Alle Autos, die im Monat Mai/Juni gebaut wurden (Geburtstag), tauschen die Garagen.

L gibt auch unterschiedliche Bewegungsarten beim Wechsel vor, z. B. Hüpfen, Rückwärtslaufen, Krabbeln usw.

Die rutschhemmende Seite der Teppichfliesen zeigt nach unten.



Einstieg:

M 5

L zeigt den SuS das Bild und fragt sie, um welche Situation es sich handeln könnte (Fahrschule/Führerscheinprüfung). L leitet dann zum Thema der folgenden Stunden über und teilt den SuS mit, dass sie ebenfalls einen Führerschein machen werden, nämlich mit Teppichfliesen.

Hauptteil:

Jedes Kind erhält eine Teppichfliese und probiert aus, was es damit machen kann.

Wer keine eigenen Ideen hat, kann sich Anregungen bei **M 1** holen.



M 1

Was (m)eine Teppichfliese alles kann

Anschließend versammeln sich die SuS im Kreis und demonstrieren sich gegenseitig ihre Bewegungen, die die anderen nachmachen.

M 2

Übungen an Stationen / Die SuS probieren nun weitere gezielte Bewegungen mit den Teppichfliesen aus (allein, zu zweit oder in der Gruppe).

Abschluss:

Die SuS berichten von ihren Erfahrungen und machen ggf. nochmals einzelne Übungen vor.

„Autowaschanlage“: Die SuS setzen sich hintereinander auf ihre Teppichfliesen, sodass das hintere Kind den Rücken des vorderen Kindes nach den Anweisungen von L massieren kann, z. B. „Das Auto fährt langsam in die Waschanlage und wird eingeseift/abgeschrubbt“ usw.

Nach einiger Zeit findet ein Wechsel statt bzw. wenn im Kreis massiert wird, ist dies nicht nötig.

Benötigt:

1 Teppichfliese pro Kind

Was (m)eine Teppichfliese alles kann

M 1

Aufgabe: Probiere aus, was du alles mit deiner Teppichfliese machen kannst, zum Beispiel:



Mit einem Bein darauf stehen
und Roller fahren.



Darauf liegen.

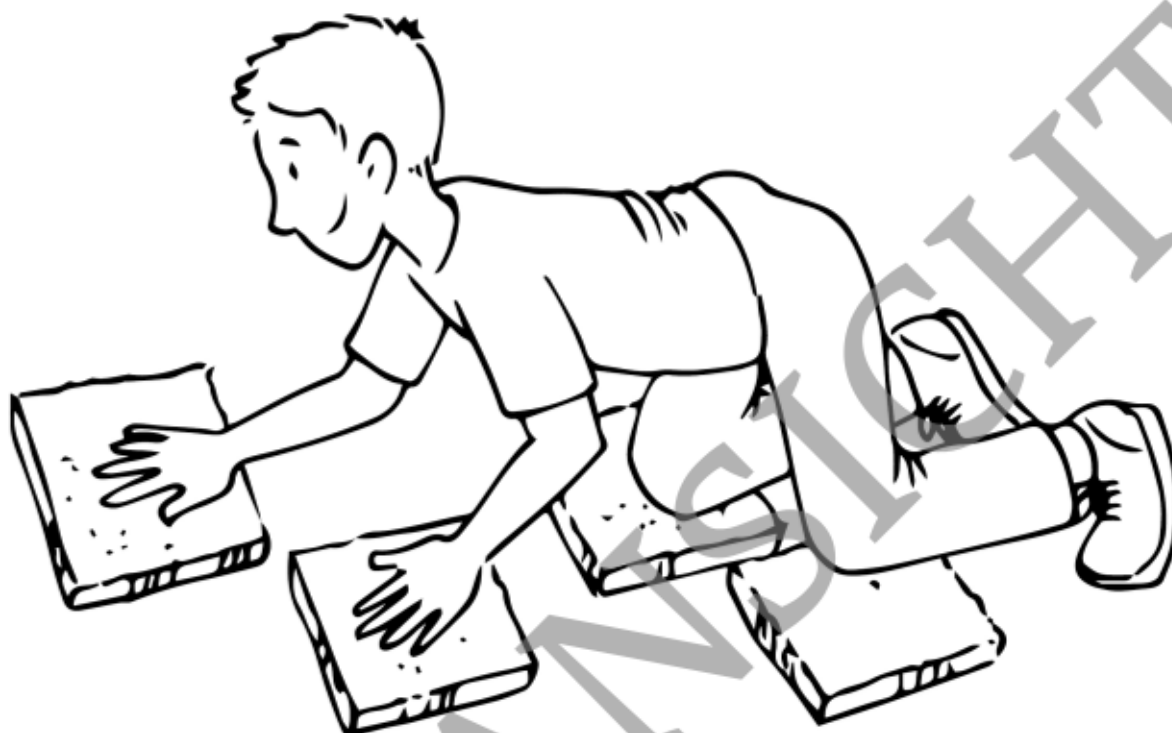
 **Probiere aus, ...**

... dich mit der Teppichfliese mal im Uhrzeigersinn und mal gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

... dich mal vorwärts und mal rückwärts zu bewegen.

... vom Stehen zum Sitzen, vom Sitzen zum Knien, vom Knien zum Liegen zu wechseln.

Übungen an Stationen

M 2
Station 2
Mit Allrad-Antrieb fahren
Ihr braucht: 4 Teppichfliesen pro Kind


Geh in den Vierfüßlerstand und lege unter beide Hände und Knie eine Teppichfliese.
Versuche, dich so fortzubewegen.



Probiere doch mal, ...
... dich rückwärts/seitwärts fortzubewegen.
... dich mit 2 Teppichfliesen wie eine Raupe fortzubewegen.



Übungen an Stationen

M 2

Station 4	Straßenbahn fahren
Ihr braucht:	1 Teppichfliese pro Gruppe
 Geht zu dritt zusammen. Stellt euch nebeneinander auf. Stellt euch mit einem Fuß auf die Teppichfliesen. Versucht, euch seitlich fortzubewegen.	
 Tipp: Bestimmt ein Kind, das die Gruppe anführt. Wechselt euch mit der Rolle ab.	
 Probiert doch mal, als „Passagiere“ die Augen zu schließen. Euer „Schaffner“ / eure „Schaffnerin“ führt euch sicher durch die Halle.	